

Zum Abschied sagte Frau Baay: „Ja, wenn Not am Mann ist, dann kommen die Leute zu uns, aber Geräte kaufen sie dann doch bei Amazon.“ Dieser Satz klang so bitter wie die Lage ist. Also antwortete ich: „Meinen nächsten Drucker kaufe ich bei Ihnen. Versprochen...“ Wochen zuvor hatte mein zwölf Jahre alte Laserdrucker des Herstellers Brother die Mucken gekriegt. Er zog ab und an und dann immer öfter zwei Blatt Papier gleichzeitig, was mit schöner Regelmäßigkeit zum Papierstau führte. Nun bin ich mit dieser Technik seit den Frühzeiten des Fotokopierers ganz gut vertraut und versuchte mich selbst an der Lösung. Trotz aller Reinigungs- und Einstellmaßnahmen wollte es mir nicht gelingen, das Gerät wieder in Gang zu setzen. Also suchte ich im Web nach einem Laden, der so etwas repariert und stieß auf Baay Bürotechnik auf der Oberbilker Allee.



Tradition: Baay Bürotechnik auf der Oberbilker Allee

Um ganz ehrlich zu sein: Bestimmt zehntausend mal bin ich an dem **Ladenlokal mit der Nummer 180**, schräg gegenüber vom Netto vorbeigefahren, ohne dass es mir je aufgefallen wäre. Tatsächlich versteckt es sich unter einen grauen Markise in einem grauen Haus, und das Licht im Laden ist auch meistens ausgeschaltet. Ein Anruf genügte: Ich brachte den kranken Drucker hin und lernte zwei freundliche, ältere Menschen kennen. Im Ladenlokal ist eine Auswahl aktueller Geräte von Kyocera und Brother aufgebaut, einen Raum weiter gibt es die größeren Modelle und dahinter liegt die Werkstatt, in der Herr Baay mit Verstand und Liebe Reparaturen ausführt.

Kurz und gut: Zwei Tage später rief mich Frau Baay an, der Drucker sei fertig. Eine knappe Stunde Arbeit habe die Reparatur gekostet. Nun kriegt man vergleichbare Geräte im Online-Handel schon für unter 200 Euro. Da ist eine Rechnung in Höhe von knapp 80 Euro vermutlich für manchen schon an der Schwelle zu „Lohnt sich nicht“. Aber, kann den ein technisches Gerät mit diesem Wert ein Wegwerfartikel sein? Ich denke, nein. Tatsächlich wird mein Brother-Laserdrucker nach dieser Kur vermutlich weitere zehn, zwölf Jahre halten. Denn

sein Vorgänger, ein HP Laserjet der frühen Jahre, brachte es auf über zwanzig Jahre an meinem Arbeitsplatz, bevor ich ihn verschenkte, weil er mir zu schwer und laut geworden war. So weit ich weiß, tut er heute noch Dienst beim Beschenkten.

Und wenn mein Brother mal wieder Malesten hat, dann bring ich ihn wieder zu Baay Bürotechnik auf der Oberbölker Allee. Versprochen.